

Aufbau- und Benutzungsanweisung

gemäß EN 1004-2 - de

AluLight XXL® Treppenturm 2,50 m

gemäß DIN EN 1004-1
Gerüstgruppe 3: 200kg/m² bzw. insgesamt 575 kg

Breite: 135cm
Länge: 250cm

Arbeitshöhe max. 10m im Freien
und 14m in geschlossenen Räumen



April 2023

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Anwendungsbereich	3
3. Allgemeine Aufbau- und Benutzungsanweisungen	4
4. Sicherheitsbestimmungen	6
5. Abmessungen	7
6. Mindestvorgaben zur Sicherstellung der Standfestigkeit.....	9
7. Montage der Dreiecksausleger und Anbringen der Ballaste	12
8. Anbringen der Wandabstandhalter	14
9. Montage der Wandverankerung	14
10. Teileübersicht	16
Durchgangsrahmen	16
11. Allgemeine Aufbauanweisung	19
11.1 Diagonal- und Horizontalstreben	19
11.2 Anbringung der Laufrollen mit Durchmesser 200mm.....	20
11.3 Montage von höhenverstellbaren Fußplatten	20
11.4 Verriegelung der Windsicherung und Sichern der Vertikalrahmen	21
11.5 Aufstellen der Grundeinheit und Einsetzen der Bordbretter.....	21
11.6 Zusammenbau AluLight 600 XXL Treppenturm	22
11.7 Zusammenbau AluLight 800 XXL Treppenturm	23
11.8 Zusammenbau AluLight 1000 XXL Treppenturm	24
11.9 Zusammenbau AluLight 1200 XXL Treppenturm	25
11.10 Zusammenbau AluLight 1400 XXL Treppenturm	26
12. Prüfung, Pflege und Instandhaltung	27

1. Einleitung

Das Fahrgerüst "AluLight XXL Treppenturm" ist ausgeführt nach DIN EN 1004-1. Die entsprechenden Bewertungsdokumente werden beim Hersteller nach gültigen Vorschriften aufbewahrt.

AluLight XXL Treppenturm ist modular aufgebaut und kann mit verschiedenen Zubehörteilen ergänzt werden. Diese Anleitung beschreibt alle Module, also auch optional erhältliche Zubehörteile, die im Lieferumfang Ihres Gerüsts eventuell nicht enthalten sind.

Bei bestimmten Arbeitshöhen ist es aus sicherheitstechnischen Aspekten notwendig, dass das System um Zubehörteile ergänzt wird, wie z.B. Wandverankerungen. Damit Sie entscheiden können, wann diese Zubehörteile notwendig sind, lesen Sie bitte auch diese Abschnitte der Anleitung.

2. Anwendungsbereich

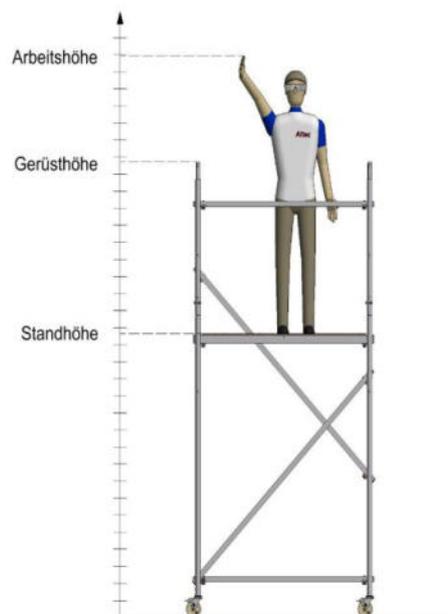
Das Gerüst entspricht der Lastklasse 3 nach DIN EN 1004-1. Die zulässige Gesamtbelastung der Arbeitsbühne beträgt 600 kg bei gleichmäßig verteilter Last. Diese darf auch bei der Belastung mehrerer Belagsflächen nicht überschritten werden. Das Heben von Werkzeugen auf die Arbeitsbelagsfläche ist unter Beachtung der zulässigen Arbeitslast und Standsicherheit einzubeziehen. Zulässige Arbeiten sind z.B. Putz- und Stuckarbeiten, Verfugungsarbeiten, Dachdeckungsarbeiten, Fassadenverkleidungsarbeiten, Maler- und Beschichtungsarbeiten, Ausbesserungs- und Montagearbeiten, wenn bei Materiallagerung auf der Belagsfläche eine Durchgangsbreite von mindestens 20 cm erhalten bleibt.

Eine fahrbare Arbeitsbühne ist nicht für die Verwendung als Zugang bestimmt, um von dort aus auf andere Konstruktionen zu gelangen. Diese ist nicht dazu konstruiert, angehoben oder angehängt zu werden. Das Anbringen von Überbrückungen zwischen Rollgerüst und Gebäuden ist nicht zulässig.

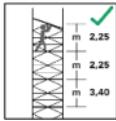
Fahrbare Arbeitsbühnen nach EN 1004 sind:

- keine Verankerungspunkte für persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz
- nicht dafür ausgelegt, ummantelt zu werden
- nicht dafür ausgelegt, als Seitenschutz verwendet zu werden

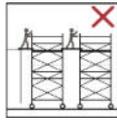
Höhendifferenzierung bei Arbeitsbühnen:



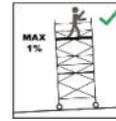
3. Allgemeine Aufbau- und Benutzungsanweisungen



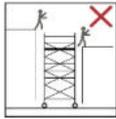
Maximaler Abstand in Meter zwischen den Belagsflächen (3,40 m, 2,25 m, 2,25 m)



Überbrückungen zwischen fahrbaren Arbeitsbühnen oder zu anderen Strukturen sind nicht zulässig



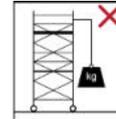
Maximale Neigung während der Arbeit (max. 1 %)



Fahrbare Arbeitsbühne nicht zum Aufstieg auf und Abstieg von anderen Konstruktionen verwenden



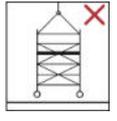
Maximale Windstärke während der Arbeit (max. 6 BFT)



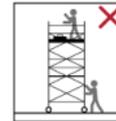
Keine schweren Objekte von der fahrbaren Arbeitsbühne aus anheben



Keine Leitern, Kästen oder andere Objekte zur Vergrößerung der Standhöhe verwenden



Fahrbare Arbeitsbühne nicht anhängen



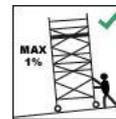
Fahrbare Arbeitsbühne nicht verfahren, wenn sich Personen oder Materialien darauf befinden



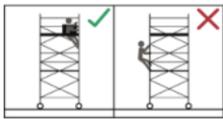
Fahrbare Arbeitsbühnen dürfen nicht mit mechanischen Geräten angehoben werden



Nicht auf einer ungesicherten Belagsfläche stehen



Maximale Neigung für das Verfahren (max. 1 %)



Nicht an der Außenseite der fahrbaren Arbeitsbühne klettern



Warnung: Bei unsachgemäßer Benutzung besteht Absturzgefahr.



Siehe Bedienungsanleitung.

Der Benutzer der Arbeitsbühne muss folgende Sicherheitshinweise beachten:

- Nur Personen, die mit dieser Aufbau- und Benutzungsanweisung vertraut sind, dürfen die Gerüste auf-, abbauen und benutzen. Daher ist die Aufbau- und Benutzungsanweisung bei jeder Benutzung sowie Auf-, Ab- und Umbau mitzuführen.

- Die nationalen und örtlichen Vorschriften für den Betrieb des Arbeitsgerüsts müssen beachtet werden.

- Das Gerüst darf nur auf tragfähigem Untergrund waagrecht aufgestellt und benutzt werden. Die Aufstellfläche muss das Eigengewicht und die zulässige Belastung der Arbeitsbühne aufnehmen können. Die Windverhältnisse sind zu berücksichtigen.

- Es ist zu überprüfen, ob alle Teile für die Errichtung der Arbeitsbühne auf der Baustelle zur Verfügung stehen. Es dürfen nur Originalteile der Firma ALTEC Aluminium-Technik GmbH verwendet werden. Vor dem Aufbau sind alle Teile auf einwandfreien Zustand zu überprüfen.

- Der Aufstieg darf nur von innen erfolgen.

- Beim Auf- und Abbau sind Systembeläge oder Gerüstbohlen nach DIN 4420 zu verwenden. Es ist darauf zu achten, dass diese im Abstand von max. 2,25m als Hilfsbeläge eingebaut werden, um für den weiteren Auf- bzw. Abbau eine sichere Standfläche zu haben. Werden Gerüstbohlen als Hilfsbeläge in Höhe von Zwischenbelägen oder Arbeitsbelägen verwendet, ist auf jeder Gerüstseite jeweils eine Horizontale parallel zu den Gerüstbohlen als Geländer anzuordnen. Vor der Benutzung der Arbeitsbühne sind die Gerüstbohlen wieder zu entfernen.

- Beim Auf- und Abbau ist darauf zu achten, dass keine Person auf einer Plattform ohne Handlauf und Zwischenholm steht.

- Die Bauteile dürfen nicht mit Gewalt, z.B. durch Hammerschläge, montiert bzw. demontiert werden.

- Die maximale Standhöhe beträgt im Freien 8,0m und in geschlossenen Räumen 12,0m. **Bei allen Aufbauvarianten ist es nicht zulässig, die Höhe der Belagfläche durch Verwendung von Leitern, Kästen oder anderen Vorrichtungen zu vergrößern.**

- Belagflächen über 1m Standhöhe müssen mit einem dreiteiligen Seitenschutz, bestehend aus Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett ausgestattet werden, wenn diese als Arbeitsfläche benutzt werden. Bei Belagflächen, welche ausschließlich als Arbeitsweg benutzt werden, kann das Bordbrett entfallen. Die Anbringung des Seitenschutzes hat nach der Aufbauanleitung zu erfolgen.

- Vor der Benutzung ist das Gerüst auf vollständigen und richtigen Aufbau einschließlich der Sicherung gegen unbeabsichtigtes Ausheben von Bauteilen zu überprüfen.

- Es darf lediglich eine Belagfläche als Arbeitsfläche genutzt werden.

- Nach dem Aufbau oder der Veränderung müssen folgende Mindestinformationen auf der fahrbaren Arbeitsbühne angebracht werden und vom Boden aus deutlich sichtbar sein (z. B. auf einem Schild):

a) Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Person

b) ob die Arbeitsbühne zur Anwendung bereit ist oder nicht

c) Lastklasse und einheitlich verteilte Last

d) ob die fahrbare Arbeitsbühne nur zur Verwendung in geschlossenen Räumen vorgesehen ist

e) das Datum des Aufbaus

- Das Gerüst darf nicht für Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen und an laufenden Maschinen benutzt werden.

- Die maximal zulässige Anzahl von Personen, die sich auf einer Arbeitsebene aufhalten darf, richtet sich nach der zulässigen Gesamtbelastung der Arbeitsbühne bei gleichmäßig verteilter Last.

- Es ist verboten, auf Belagflächen zu springen.

- Es ist zu überprüfen, ob die Arbeitsbühne nach den Lieferangaben für die Regelausführung (vollständiger und korrekter Aufbau) ordnungsgemäß errichtet wurde und senkrecht steht. Die Abweichung von der Vertikalen darf höchstens 1% betragen; dies ist mit einer Wasserwaage in horizontaler und vertikaler Richtung zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. Gerüste ohne Höhenverstellung sind durch Unterlegen von bruch- und rutschfestem Material auszurichten. Die eventuell eingesetzten Fahrrollen müssen gebremst sein.

- Beschädigte oder fehlerhafte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

- Der Auf- und Abbau muss nach den aufgezeigten Vorschriften erfolgen. Dabei ist der angrenzende Bereich zum Gerüst so abzusichern, sodass keine Personen durch eventuell herunterstürzende Gerüstteile verletzt werden könnten. Vor dem Aufbau der fahrbaren Arbeitsbühne ist der Einsatzort auf mögliche Gefährdungen oder Hindernisse während des Aufbaus, der Veränderung und des Abbaus zu prüfen. Der Einfluss möglicher Änderungen der Außenbedingungen ist zu berücksichtigen. Der sichere Zugang zur Arbeitsbühne muss gewährleistet sein.

- Ab einer Arbeitshöhe von 5m empfiehlt es sich, den Auf- und Abbau mit zwei Personen vorzunehmen. Der vertikale Transport der Bauteile für die Errichtung der oberen Abschnitte (auch Werkzeug und Arbeitsmaterial) sollte möglichst eng am Gerüsturm erfolgen, um ein weites Hinauslehnen über die Geländerholme hinaus zu vermeiden.

- Der Auf- und Abstieg ist nur auf der Gerüstinnenseite gestattet. Dabei sind die Klappen der Beläge nur zum Durchsteigen zu öffnen und ansonsten geschlossen zu halten.

- Das Anbringen und der Gebrauch von Hebevorrichtungen am Gerüst sind nicht zulässig.

- Bei Verwendung im Freien oder in offenen Gebäuden ist bei einer Windstärke von über 6 nach der Beaufort-Skala, bei böigem Wind oder bei Schichtschluss das Gerüst in einen windgeschützten Bereich zu bringen oder durch andere geeignete Maßnahmen gegen Umkippen zu sichern. Ebenso ist die Benutzung bei Gewitter untersagt.

Hinweis: Ein Überschreiten der Windstärke 6 (39 bis 49km/h) ist an einer spürbaren Hemmung beim Gehen erkennbar.

- Zur Gewährung der Standsicherheit ist zu beachten, dass durch horizontale Lasten, zum Beispiel durch Arbeiten auf angrenzenden Konstruktionen, ein Umkippen des Gerüsts bewirkt werden könnte. Die maximal zulässige horizontale Kraft an der Arbeitsebene beträgt 0,3kN.

Hinweis: An Durchgangsgebäuden, unverkleideten Gebäuden und an Gebäudeecken können durch Tunneleffekte zusätzliche Windlasten entstehen!

- Das Gerüst ist nach Beendigung der Arbeiten zu verankern und gegen unbefugtes Benutzen zu sichern bzw. abzubauen.

- Beim Verfahren des Gerüsts ist auf Hindernisse von oben u.a. Stromleitungen zu achten.

4. Sicherheitsbestimmungen

4.1 Verfahren des Gerüsts

Beim Einsatz von Fahrrollen sind folgende Hinweise zu beachten:

- Zum Verfahren des Gerüsts im aufgebauten Zustand sind die Bremsen aller 4 Fahrrollen über den jeweiligen Arretiermechanismus zu lösen.
- Das Gerüst ist durch geeignete Maßnahmen vor dem Umkippen zu sichern, hierbei sind auch eventuelle Windlasten zu berücksichtigen.
- Die Arbeitsbühne darf nur von Hand und nur auf fester, ebener und hindernisfreier Aufstellfläche verfahren werden. Es ist untersagt, die Arbeitsbühne zum Verfahren anzuheben.
- Die Fläche, auf der verfahren wird, muss das Eigengewicht, die zulässige Belastung des Rollgerüsts und zusätzliche Lasten beim Verfahren der Arbeitsbühne aufnehmen können.
- Das Verfahren ist nur in Längsrichtung oder über Eck zulässig. Die normale Schrittgeschwindigkeit darf nicht überschritten werden.
- Beim Verfahren dürfen sich keine losen Materialien oder Personen auf der Arbeitsbühne oder auf Zwischenbelägen befinden.
- Nach dem Verfahren ist das Rollgerüst erneut vertikal auszurichten; die Rollen sind durch Niederdrücken des Bremshebels zu arretieren.

4.2 Arbeiten an elektrischen Anlagen

Vor dem Arbeiten an elektrischen Anlagen mit einem Fahrgerüst ist darauf zu achten, dass die Anlage frei geschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert ist. Bei der Anlage muss Spannungsfreiheit festgestellt werden. Weiterhin muss die Anlage geerdet sein. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile müssen abgedeckt werden.

4.3 Arbeiten in der Nähe von elektrischen Freileitungen

Bei Arbeiten in der Nähe von elektrischen Freileitungen mit einem Gerüst sind unten aufgeführte Sicherheitsabstände einzuhalten. Die Sicherheitsabstände sind so gewählt, dass es beim Ausschwingen von Leitungsseilen nicht zu Berührungen kommt und die arbeitende Person genug Bewegungsfreiraum hat. Sicherheitsabstände nach VDE 0105-100.

- Sicherheitsabstand 1m bei einer Nennspannung von bis zu 1000V
- Sicherheitsabstand 3m bei einer Nennspannung von über 1kV bis 110kV
- Sicherheitsabstand 4m bei einer Nennspannung von über 110kV bis 220kV
- Sicherheitsabstand 5m bei einer Nennspannung von über 220kV bis 380kV

Falls die Sicherheitsabstände nicht eingehalten werden können, sind Freileitungen nach Absprache mit den Betreibern oder Eigentümern spannungsfrei zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

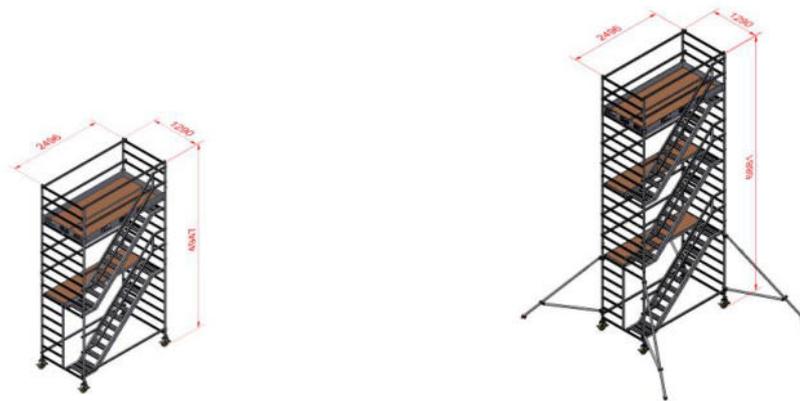
4.4 Mitgeltende Sicherheitshinweise für Deutschland

Für den Aufbau, die Prüfung und die Nutzung des hier beschriebenen Gerüsts gelten ebenfalls die Bestimmungen der

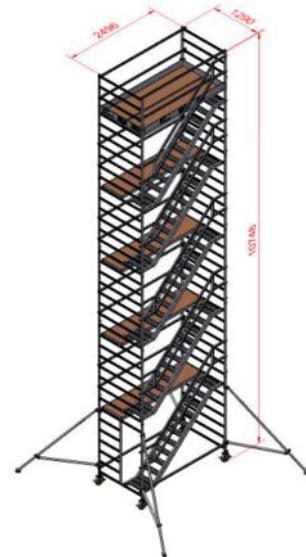
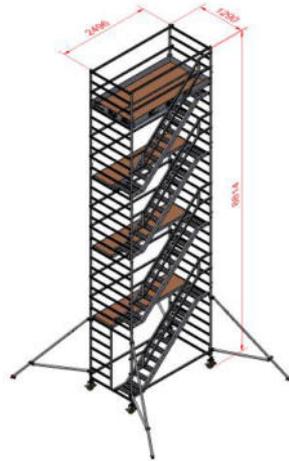
– BGI 5101; BGI 663; BGI 821.

Für die Verwendung von elektrischen Geräten auf dem hier beschriebenen Gerüst gelten die Bestimmungen der BGI 663 und BGI 594 „Einsatz von elektrischen Betriebsmitteln bei erhöhter elektrischer Gefährdung“.

5. Abmessungen



	AluLight 600 XXL-Treppenturm	AluLight 800 XXL-Treppenturm
Max. Standhöhe	4,0m	5,9m
Max. Arbeitshöhe	6,0m	7,9m
Gerüsthöhe	5,0m	6,9m



	AluLight 1000 XXL-Treppenturm	AluLight 1200 XXL-Treppenturm
Max. Standhöhe	7,8m	9,7m
Max. Arbeitshöhe	9,8m	11,7m
Gerüsthöhe	8,8m	10,7m

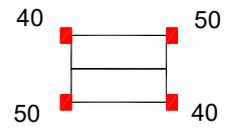
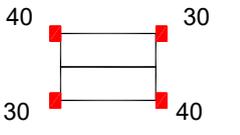
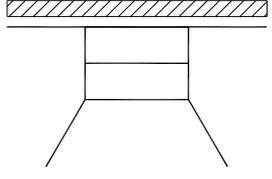
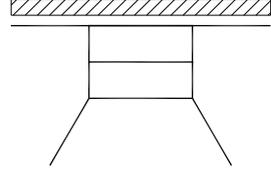


	AluLight 1400 XXL-Treppenturm
Max. Standhöhe	11,7m
Max. Arbeitshöhe	13,7m
Gerüsthöhe	12,7m

6. Mindestvorgaben zur Sicherstellung der Standfestigkeit

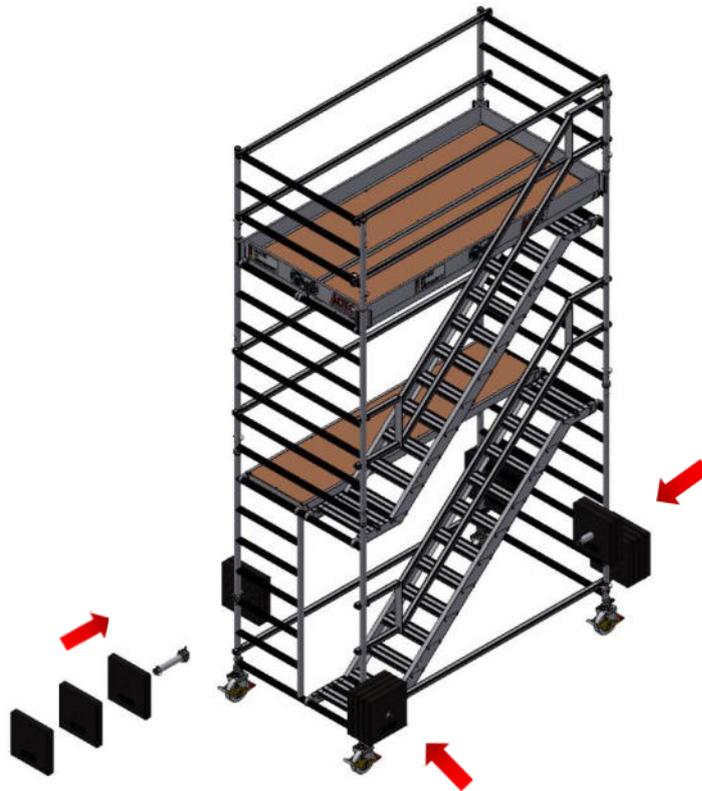
6.1 AluLight 600 XXL-Treppenturm

Das AluLight 600 XXL-Treppenturm kann gemäß DIN EN 1004-1 und statischer Berechnung teilweise ohne Dreiecksausleger aufgestellt und genutzt werden.

	mittig, freistehend		Wandposition, ohne Wandabstandhalter	
	Im Freien	In geschlossenen Räumen	Im Freien	In geschlossenen Räumen
AluLight 600 XXL Treppenturm	Keine Dreiecksausleger; 180kg Ballast	Keine Dreiecksausleger; 140kg Ballast	4x Dreiecksausleger	4x Dreiecksausleger
				

6.2 Anbringen der Ballaste beim AluLight 600 XXL-Treppenturm

Die Anbringung der Ballaste ist gemäß den folgenden Abbildungen umzusetzen:



AluLight 600 XXL

Es können maximal 4 Ballastscheiben pro Ballasthalter angebracht werden. Die Ballastgewichte sowie die Ballasthalter sind als Zubehör separat erhältlich.

6.3 AluLight 800 XXL-Treppenturm bis AluLight 1400 XXL-Treppenturm

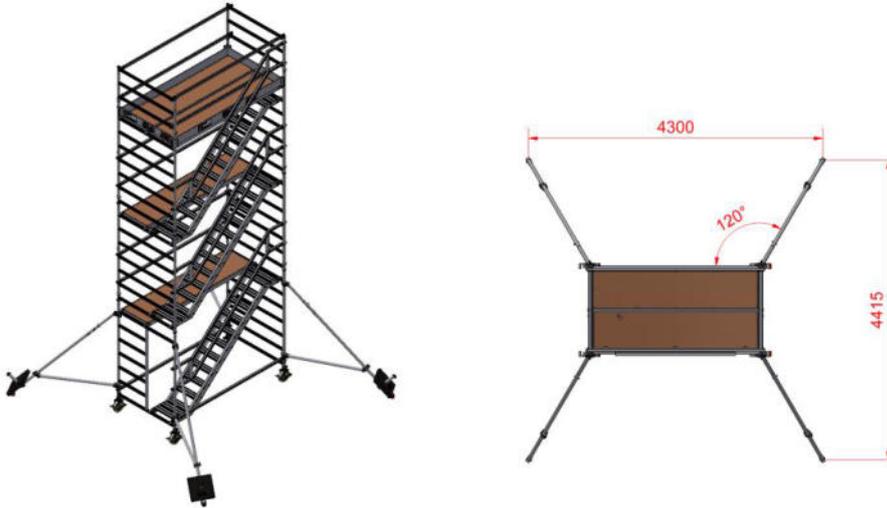
Ab dem AluLight 800 XXL-Treppenturm werden zur Sicherstellung der Standfestigkeit des Gerüsts Dreiecksausleger und, je nach Position, zusätzlich Ballaste benötigt. Diese müssen symmetrisch angebracht werden. Die Montage der teleskopierbaren Dreiecksausleger sowie die Anbringung der Ballaste werden in Abschnitt 7 beschrieben.

MIT Dreiecksausleger				
	mittig, freistehend		Wandposition, mit Wandabstandhalter	
	Im Freien	In geschlossenen Räumen	Im Freien	In geschlossenen Räumen
AluLight 800 XXL Treppenturm	4x Dreiecksausleger und 40 kg Ballast	4x Dreiecksausleger	4x Dreiecksausleger und 40kg Ballast	4x Dreiecksausleger
AluLight 1000 XXL Treppenturm	4x Dreiecksausleger und 160 kg Ballast	4x Dreiecksausleger	4x Dreiecksausleger und 160kg Ballast	4x Dreiecksausleger
AluLight 1200 XXL Treppenturm	Nicht zugelassen	4x Dreiecksausleger	Nicht zugelassen	4x Dreiecksausleger
AluLight 1400 XXL Treppenturm	Nicht zugelassen	4x Dreiecksausleger und 20kg Ballast	Nicht zugelassen	4x Dreiecksausleger und 20kg Ballast

Bei Nutzung von Wandverankerungen wird keine Ballastierung benötigt. Die Montage der Wandverankerungen erfolgt gemäß Abschnitt 9.

7. Montage der Dreiecksausleger und Anbringen der Ballaste

Die Anbringung der Dreiecksausleger und Ballaste ist gemäß den folgenden Abbildungen umzusetzen. Beim Verfahren des Gerüsts dürfen die Dreiecksausleger max. 2cm über dem Boden angehoben werden.



Die Montage der Dreiecksausleger **bei freistehendem, mittigem Aufbau** hat in der folgenden Reihenfolge zu erfolgen:

- Schraubverbindung lösen und den teleskopierbaren Ausleger vollständig, bis zur nächsten Arretierungsöffnung, herausziehen.



- Gelöste Schraubverbindung wieder festziehen.

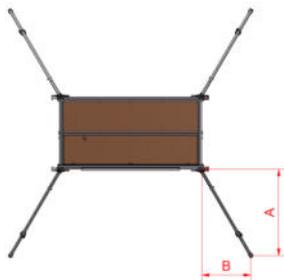


- Ausleger mit den Rohrschellen unterhalb der obersten Sprosse der Falteinheit und oberhalb der 3. Sprosse anbringen, jedoch für das Ausrichten noch nicht festziehen.



- Ausleger gemäß Abbildung ausrichten. Als Hilfe zum Ausrichten können folgende Abstände verwendet werden:

- A min. = 1,60m
- B min. = 0,90m



- Nach dem Ausrichten sind die Rohrschellen mit den Flügelmuttern festzuziehen.

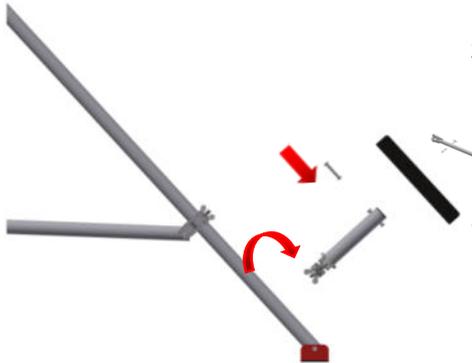


- Dreiecksausleger nach unten drücken, sodass der Fuß einen festen Kontakt mit dem Boden hat. Gleichzeitig den Rohrverbinder am Gelenk festschrauben.

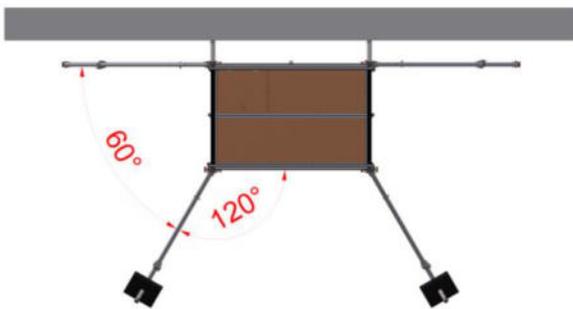


Die Montage der Ballaste **bei freistehendem, mittigem Aufbau** ist wie folgt vorzunehmen:

1. Wandabstandhalter (als Ballasthalter genutzt) an Dreiecksauslegern anbringen und mit Flügelmutter festsetzen.
2. Ballastscheiben gemäß Ballastierungstabelle (Abschnitt 6) auf Wandabstandhalter stecken. Dabei ist zu beachten, dass die **Ballaste immer symmetrisch verteilt** werden.
3. Zur Sicherung gegen unbeabsichtigtes Lösen der Ballaste Rohrklappstecker am Ende des Wandabstandhalters anbringen.



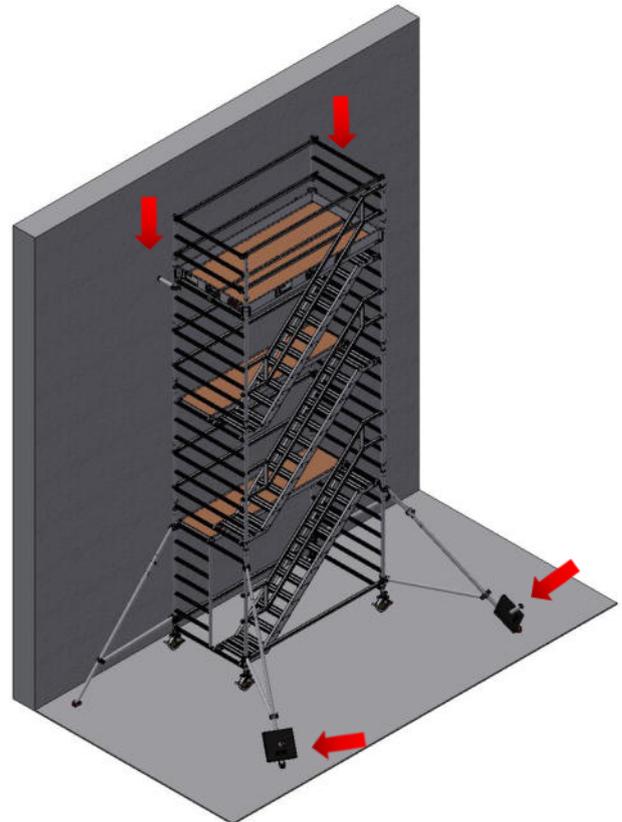
In **Wandposition** sind die Dreiecksausleger wie folgt auszurichten:



c

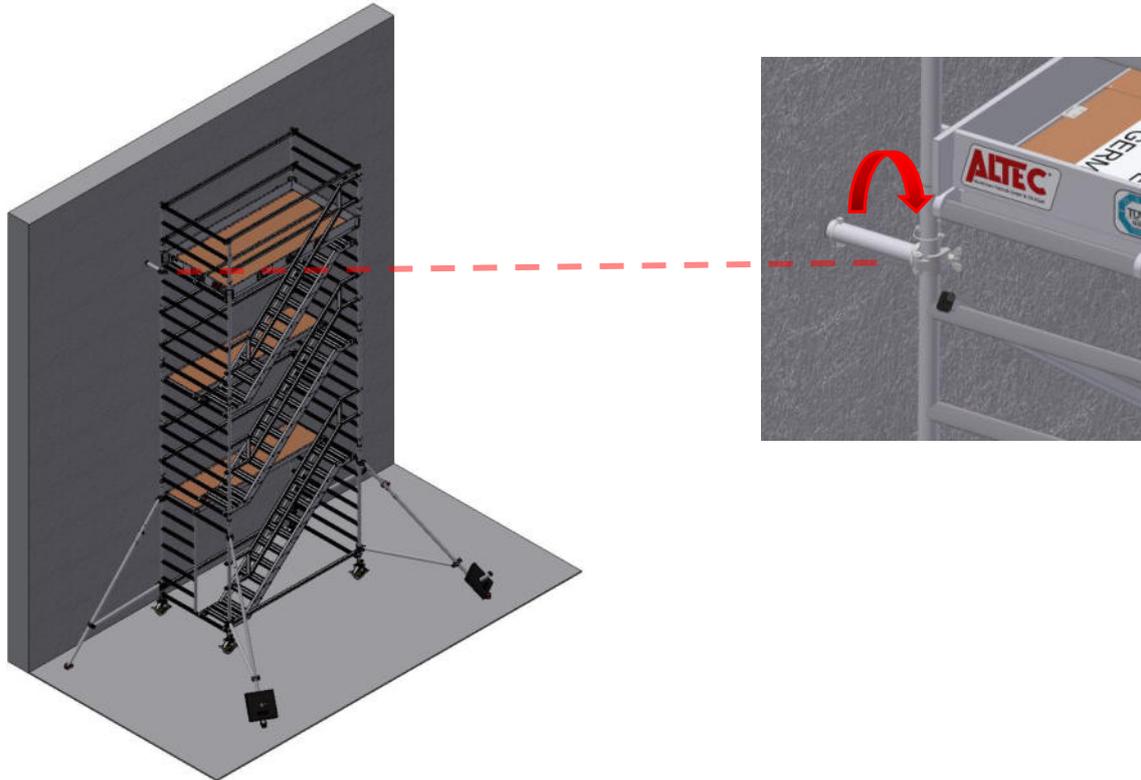
In **Wandposition** sind die Ballaste wie folgt anzubringen:

1. Wandabstandhalter (als Ballasthalter genutzt) an Dreiecksauslegern anbringen und mit Flügelmutter festsetzen.
2. Ballastscheiben gemäß Ballastierungstabelle (Abschnitt 6) auf Wandabstandhalter stecken. Dabei ist zu beachten, dass **die Ballaste symmetrisch verteilt** werden.
3. Zur Sicherung gegen unbeabsichtigtes Lösen der Ballaste Rohrklappstecker am Ende des Wandabstandhalters anbringen.



8. Anbringen der Wandabstandhalter

Die Wandabstandhalter, als solche genutzt, sind bei Arbeiten in Wandposition verpflichtend einzusetzen. Sie werden unterhalb des obersten Belages an den Stielrohren angebracht und mit den Flügelmutter festgesetzt. Wandabstandhalter sind über das Zubehör (Art.-Nr. K00-WA-1000-0-0) erhältlich.



9. Montage der Wandverankerung

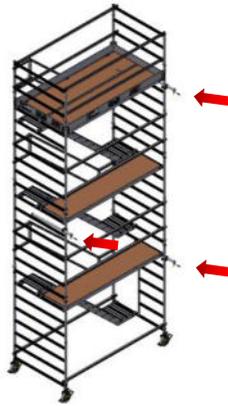
Die Wandverankerungen werden mit einer Kreuzkupplung am Stielrohr befestigt. Die genaue Position der jeweiligen Wandverankerung im Gerüst ist der folgenden Seite zu entnehmen. Im Detail ist wie folgt vorzugehen:

1. Wandverankerung am Stielrohr anhalten, um die Position für die Wandschraube zu ermitteln.
2. Loch mit \varnothing 14mm bohren, Dübel einsetzen und Wandschraube eindrehen. Die mitgelieferten Dübel sind für folgende Baustoffe vorgesehen: Beton B 25, Mauerziegel MZ 20, Kalksandvollstein KSV 20. Für alle anderen Baustoffe sind die jeweils dafür vorgeschriebenen Dübel zu nutzen. Nichttragendes Mauerwerk, Putz oder Isolierung sind zu berücksichtigen. Diese gelten nicht als Verankerungsgrund.
3. Wandverankerung in die Öse der Schraube einhängen. Befestigen Sie die Wandverankerung mit der Kreuzkupplung an dem Stielrohr.
4. Achten Sie dabei auf den festen Sitz der Kreuzkupplung. Abdeckkappen am Rohrende einfügen.

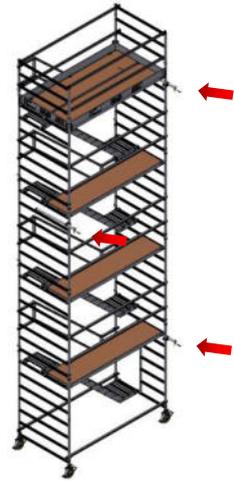




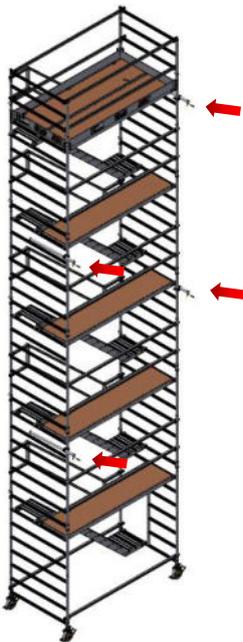
AluLight 600 XXL Treppenturm



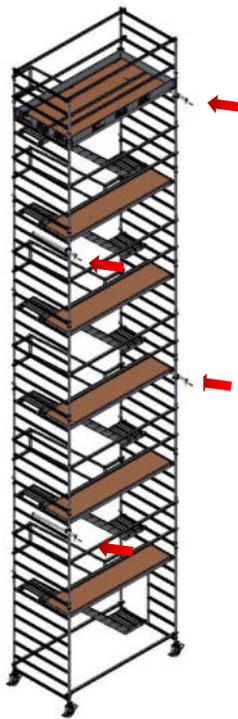
AluLight 800 XXL Treppenturm



AluLight 1000 XXL Treppenturm

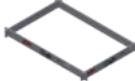
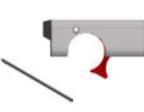


AluLight 1200 XXL Treppenturm



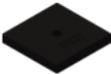
AluLight 1400 XXL Treppenturm

10. Teileübersicht

Bezeichnung	Darstellung	Artikelnummer	Mengen für AluLight XXL Treppenturm					
			600	800	1000	1200	1400	
Abdeckkappe Ø50,6		Z-STOPFEN-G50-P		4	4	4	4	4
		0,008kg						
Rohrklappstecker		K00-ET-CLIP-K-0		8	12	16	20	24
		0,062kg						
Federstecker		H00-ET-CLIP-K-0		4	4	4	4	4
		0,028kg						
Bordbrettsatz		L00-BB-2513-4-A		1	1	1	1	1
		9,9kg						
Durchgangsrahmen 7 Sprossen		L00-DR-0013-7-0		1	1	1	1	1
		10,3kg						
Vertikalrahmen 135/7		L00-VR-0013-7-0		3	5	7	9	11
		8,7kg						
Geländerrahmen 135		L00-GR-0813-2-0		2	2	2	2	2
		3,5kg						
Horizontale 2,5m		H00-H0-2500-0-2.0		8	10	12	14	16
		2,4kg						

Bezeichnung	Darstellung	Artikelnummer	Mengen für AluLight XXL Treppenturm					
			600	800	1000	1200	1400	
Belag 2,5m		H00-BE-2500-0-0		2	3	4	5	6
		14,2kg						
Klappbelag 2,5m		H00-KB-2500-0-0		1	1	1	1	1
		14,6kg						
Treppe		H00-TR-2506-P-0		2	3	4	5	6
		18,0kg						
Außengeländer für Treppenturm 2,5m		H00-GA-2506-P-0		2	3	4	5	6
		7,1kg						
Gerüstrolle Ø200mm (mit Spindel, Mutter und Distanzrohr)		L00-LR+SPINDL20		4	4	4	4	4
		6,4kg						

Zubehör:

Bezeichnung	Darstellung	Artikelnummer	Mengen für AluLight XXL Treppenturm - Modellabhängig					
			400	600	800	1000	1200	1400
Modell: Wandverankerung								
Abdeckkappe Ø50,6		Z-STOPFEN-G50-P		2	3	3	4	4
		0,008kg						
Dübel		S00-DUE-0014-0-P		2	3	3	4	4
		0,006kg						
Wandschraube		S00-WS-1212-0-V		2	3	3	4	4
		0,172kg						
Wandabdeckstopfen		S00-WA-0014-0-P		2	3	3	4	4
		0,001kg						
Wandverankerung		K00-WS-0900-0-0		2	3	3	4	4
		2,5kg						
Kreuzkupplung		S00-KU-KREUZ-51-51		2	3	3	4	4
		1,376kg						
Modell: Dreiecksausleger								
Dreiecksausleger		H00-DA-2600-0-T		0	4	4	4	4
		5,4kg						
Wandabstandhalter/ Ballasthalter		K00-WA-1000-0-0		Nach Bedarf				
		0,6kg						
Ballast		K00-BL-0010-0-K		Nach Bedarf				
		10,0kg						
Fußplatten (mit Spindel, Mutter und Distanzrohr)		H00-FP-0615-0-0		4	4	4	4	4
		3,8kg						

11. Allgemeine Aufbauanweisung

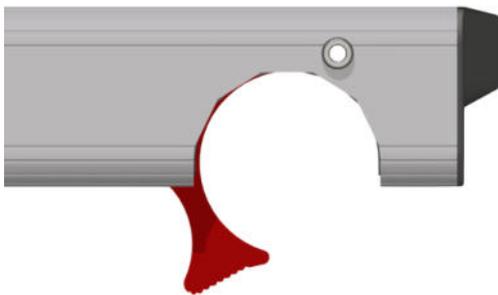
Der Aufbau des Gerüsts darf erst erfolgen, wenn die vorhergehenden Abschnitte der Aufbau- und Benutzungsanweisung vollständig durchgelesen und verstanden wurden. Anwenderschulungen stellen keinen Ersatz für Aufbau- und Benutzungsanweisungen dar, sondern ergänzen diese lediglich. Vor dem Aufbau ist sicherzustellen, dass alle für den Aufbau notwendigen Bauteile vorhanden und die Bauteile nicht beschädigt sind. Es dürfen nur Originalbauteile der Firma ALTEC Aluminium-Technik GmbH verwendet werden. Für den Aufbau empfehlen wir Ihnen folgende Werkzeuge: Wasserwaage, Hammer und Schraubenschlüssel SW 22.

Die Aufbauanleitung beschreibt die Montage der unterschiedlichen Aufbauvarianten. Lesen Sie vor dem Aufbau die komplette Montageanleitung und beachten Sie die Unterschiede der verschiedenen Aufbauvarianten.

11.1 Diagonal- und Horizontalstreben

Die Diagonal- und Horizontalstreben besitzen die gleiche Bauform und unterscheiden sich nur in der Länge und in der Hebefarbe. Die Diagonale ist gegenüber der Horizontale länger. Bei den Horizontalstreben ist die Hebefarbe Rot und bei den Diagonalstreben Blau.

Die Strebenklauen werden in die Sprossen bzw. Stiele eingesetzt. Ein federbelasteter Hebel in der Klaue verhindert ungewolltes Verschieben der Strebe.



Horizontalstrebe



Diagonalstrebe

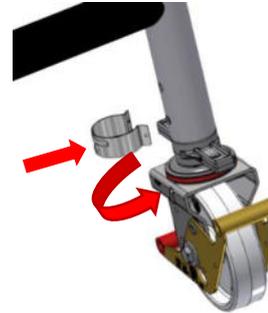
Sofern die Fallhöhe mehr als 1m beträgt, ist es untersagt, auf dem Belag ohne seitliche Geländer zu stehen. Somit muss das Einhängen beim Aufbau und Heraushängen beim Abbau von Handlauf und Knieholm sitzend auf dem Belag erfolgen. Beim Aufbau sind jeweils erst die vorderen und danach die hinteren Klauen einzuhängen. Beim Abbau erfolgt das Heraushängen der Klauen in umgekehrter Reihenfolge.

11.2 Anbringung der Laufrollen mit Durchmesser 200mm

Für die Montage der Lenkrollen werden diese mit dem Rohraufsatz auf der Spindel in die Stielrohre der Grundfalteinheit eingesteckt und mit den Federsteckern fixiert.



Einstecken der Laufrollen

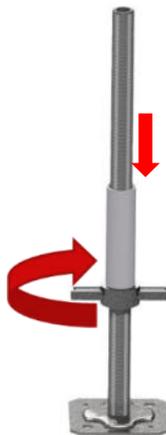


Sichern der Laufrollen

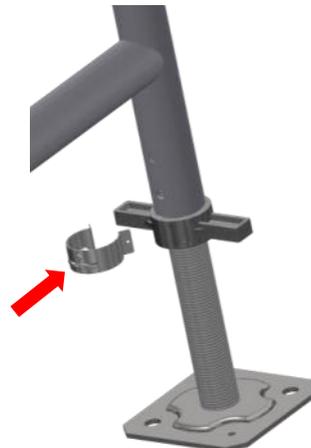
Hinweis: Wenn das gesamte Gerüst aufgebaut ist, darf die Spindel **max. 23cm** herausgezogen werden! Die Stellmutter muss entsprechend nach oben gedreht werden. Um ein Umkippen des Gerüsts zu vermeiden, ist das Gerüst über die Spindel lotrecht auszurichten.

11.3 Montage von höhenverstellbaren Fußplatten

1. Für die Montage der Fußplatten wird die Falteinheit auf dem Boden platziert. Den Rohraufsatz auf die Spindel stecken und die Stellmutter bis zum unteren Anschlag drehen.
2. Die Fußplatte mit Spindel inkl. Rohraufsatz in den Rahmenstiel bis zum Anschlag einstecken und mit Federstecker fixieren.



Einstecken der Fußplatten

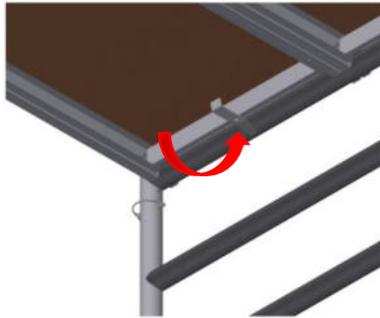


Sichern der Fußplatten

Hinweis: Wenn das gesamte Gerüst aufgebaut ist, darf die Spindel **max. 28cm** herausgezogen werden. Die Stellmutter muss entsprechend nach oben mitversetzt werden. Um ein Umkippen des Gerüsts zu vermeiden, ist das Gerüst über die Spindel lotrecht auszurichten.

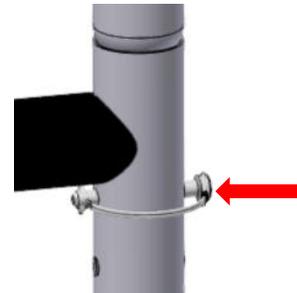
11.4 Verriegelung der Windsicherung und Sichern der Vertikalrahmen

Zur Verriegelung der Windsicherung wird der Riegel unterhalb des Durchstiegbelages soweit verdreht, dass er unterhalb der Sprosse sitzt.



Windsicherung

Zur Sicherung der Vertikalrahmen den Rohrklappstecker in die obere Bohrung des Stiels, unmittelbar unterhalb der ersten Sprosse, einsetzen und schließen. Die untere Bohrung dient als Parkposition für den Rohrklappstecker und nicht der Sicherung des oberen Rahmens.



Rohrklappstecker

11.5 Aufstellen der Grundeinheit und Einsetzen der Bordbretter

Die Räder in die Vertikalrahmen einstecken. Helfer sollten die Rahmen festhalten. Danach die beiden Vertikalrahmen unten mit den Horizontalen verbinden. Jetzt wird die Treppe eingehängt und anschließend wird der Belag aufgelegt und mit der Windsicherung gesichert.



Grundeinheit

Zunächst werden die Stirnbordbretter mit dem Ausschnitt nach oben aufgestellt und anschließend die Längsbordbretter mit dem Ausschnitt nach unten in die Stirnbordbretter verschachtelt.



Bordbretter

11.6 Zusammenbau AluLight 600 XXL Treppenturm

Zusammensetzung Abschlussmodul

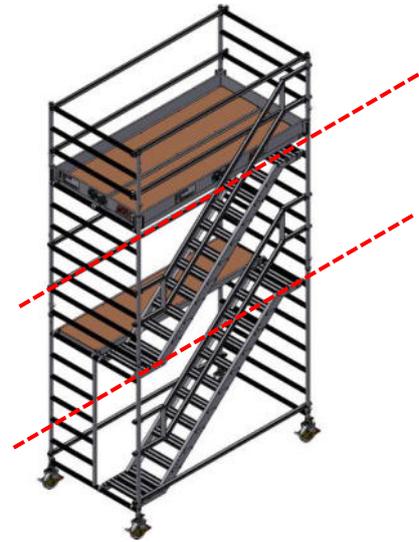
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
L00-GR-0813-2-0	Geländerrahmen 135	2
H00-HO-2500-0-0	Horizontale 2,5m	4
H00-BE-2500-0-0	Belag 2,5m	1
H00-KB-2500-0-0	Klappbelag 2,5m	1
L00-BB-2513-4-A	Bordbrettsatz	1

Zusammensetzung 1. Zwischenmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
L00-VR-0013-7-0	Vertikalrahmen 135/7	2
H00-HO-2500-0-0	Horizontale 2,5m	2
H00-BE-2500-0-0	Belag 2,5m	1
H00-TR-2506-P-0	Treppe	1
H00-GA-2506-P-0	Außengeländer für Treppe	1

Zusammensetzung Grundmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
L00-DR-0013-7-0	Durchgangsrahmen	1
L00-VR-0013-7-0	Vertikalrahmen 135/7	1
H00-HO-2500-0-0	Horizontale 2,5m	2
L00-LR+SPINDL20	Gerüstrolle Ø200mm	4
H00-TR-2506-P-0	Treppe	1
H00-GA-2506-P-0	Außengeländer für Treppe	1



11.7 Zusammenbau AluLight 800 XXL Treppenturm

Zusammensetzung Abschlussmodul

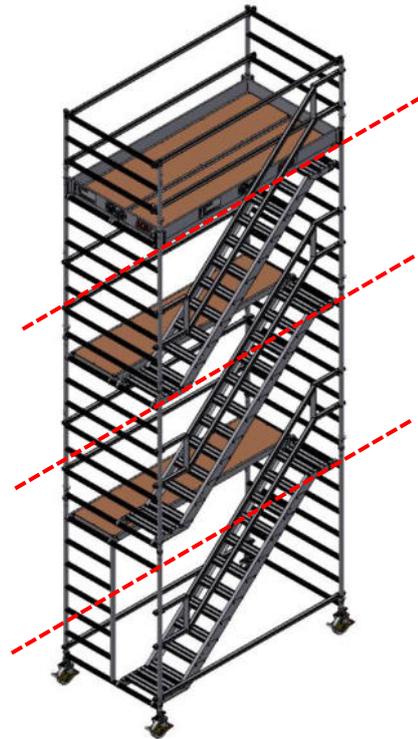
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
L00-GR-0813-2-0	Geländerrahmen 135	2
H00-HO-2500-0-0	Horizontale 2,5m	4
H00-BE-2500-0-0	Belag 2,5m	1
H00-KB-2500-0-0	Klappbelag 2,5m	1
L00-BB-2513-4-A	Bordbrettsatz	1

Zusammensetzung 1. und 2. Zwischenmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
L00-VR-0013-7-0	Vertikalrahmen 135/7	2
H00-HO-2500-0-0	Horizontale 2,5m	2
H00-BE-2500-0-0	Belag 2,5m	1
H00-TR-2506-P-0	Treppe	1
H00-GA-2506-P-0	Außengeländer für Treppe	1

Zusammensetzung Grundmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
L00-DR-0013-7-0	Durchgangsrahmen	1
L00-VR-0013-7-0	Vertikalrahmen 135/7	1
H00-HO-2500-0-0	Horizontale 2,5m	2
L00-LR+SPINDL20	Gerüstrolle Ø200mm	4
H00-TR-2506-P-0	Treppe	1
H00-GA-2506-P-0	Außengeländer für Treppe	1



Gemäß Abschnitt 7 am Grundmodul anzubringen

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
H00-DA-2600-0-T	Dreiecksausleger	4



11.8 Zusammenbau AluLight 1000 XXL Treppenturm

Zusammensetzung Abschlussmodul

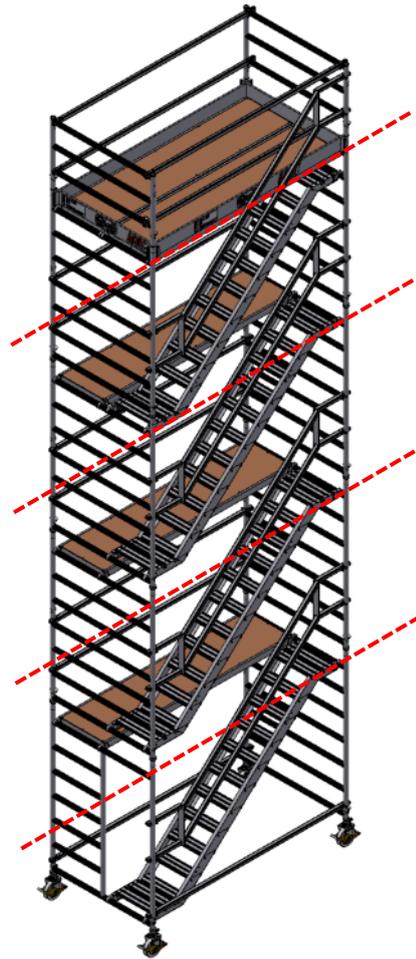
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
L00-GR-0813-2-0	Geländerrahmen 135	2
H00-HO-2500-0-0	Horizontale 2,5m	4
H00-BE-2500-0-0	Belag 2,5m	1
H00-KB-2500-0-0	Klappbelag 2,5m	1
L00-BB-2513-4-A	Bordbrettsatz	1

Zusammensetzung 1. Bis 3. Zwischenmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
L00-VR-0013-7-0	Vertikalrahmen 135/7	2
H00-HO-2500-0-0	Horizontale 2,5m	2
H00-BE-2500-0-0	Belag 2,5m	1
H00-TR-2506-P-0	Treppe	1
H00-GA-2506-P-0	Außengeländer f. Treppe	1

Zusammensetzung Grundmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
L00-DR-0013-7-0	Durchgangsrahmen	1
L00-VR-0013-7-0	Vertikalrahmen 135/7	1
H00-HO-2500-0-0	Horizontale 2,5m	2
L00-LR+SPINDL20	Gerüstrolle Ø200mm	4
H00-TR-2506-P-0	Treppe	1
H00-GA-2506-P-0	Außengeländer f. Treppe	1



Gemäß Abschnitt 7 am Grundmodul anzubringen

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
H00-DA-2600-0-T	Dreiecksausleger	4



11.9 Zusammenbau AluLight 1200 XXL Treppenturm

Zusammensetzung Abschlussmodul

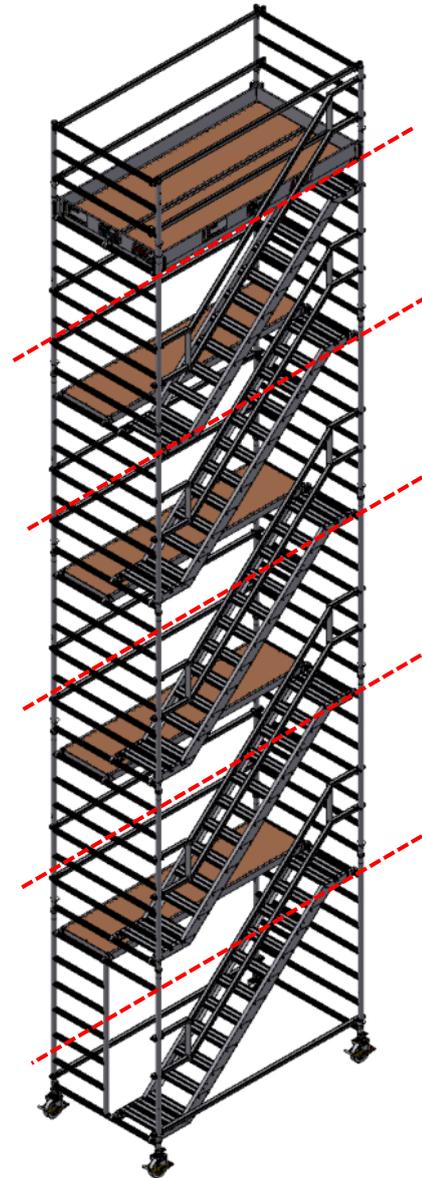
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
L00-GR-0813-2-0	Geländerrahmen 135	2
H00-HO-2500-0-0	Horizontale 2,5m	4
H00-BE-2500-0-0	Belag 2,5m	1
H00-KB-2500-0-0	Klappbelag 2,5m	1
L00-BB-2513-4-A	Bordbrettsatz	1

Zusammensetzung 1. Bis 4. Zwischenmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
L00-VR-0013-7-0	Vertikalrahmen 135/7	2
H00-HO-2500-0-0	Horizontale 2,5m	2
H00-BE-2500-0-0	Belag 2,5m	1
H00-TR-2506-P-0	Treppe	1
H00-GA-2506-P-0	Außengeländer f. Treppe	1

Zusammensetzung Grundmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
L00-DR-0013-7-0	Durchgangsrahmen	1
L00-VR-0013-7-0	Vertikalrahmen 135/7	1
H00-HO-2500-0-0	Horizontale 2,5m	2
L00-LR+SPINDL20	Gerüstrolle Ø200mm	4
H00-TR-2506-P-0	Treppe	1
H00-GA-2506-P-0	Außengeländer f. Treppe	1



Gemäß Abschnitt 7 am Grundmodul anzubringen

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
H00-DA-2600-0-T	Dreiecksausleger	4



11.10 Zusammenbau AluLight 1400 XXL Treppenturm

Zusammensetzung Abschlussmodul

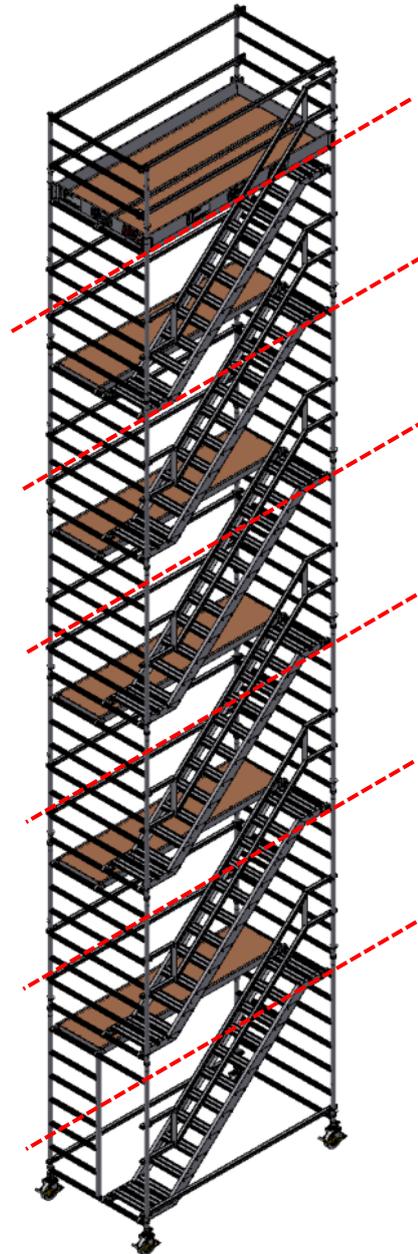
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
L00-GR-0813-2-0	Geländerrahmen 135	2
H00-HO-2500-0-0	Horizontale 2,5m	4
H00-BE-2500-0-0	Belag 2,5m	1
H00-KB-2500-0-0	Klappbelag 2,5m	1
L00-BB-2513-4-A	Bordbrettsatz	1

Zusammensetzung 1. Bis 5. Zwischenmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
L00-VR-0013-7-0	Vertikalrahmen 135/7	2
H00-HO-2500-0-0	Horizontale 2,5m	2
H00-BE-2500-0-0	Belag 2,5m	1
H00-TR-2506-P-0	Treppe	1
H00-GA-2506-P-0	Außengeländer f. Treppe	1

Zusammensetzung Grundmodul

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
L00-DR-0013-7-0	Durchgangsrahmen	1
L00-VR-0013-7-0	Vertikalrahmen 135/7	1
H00-HO-2500-0-0	Horizontale 2,5m	2
L00-LR+SPINDL20	Gerüstrolle Ø200mm	4
H00-TR-2506-P-0	Treppe	1
H00-GA-2506-P-0	Außengeländer f. Treppe	1



Gemäß Abschnitt 7 am Grundmodul anzubringen

Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge
H00-DA-2600-0-T	Dreiecksausleger	4



12. Prüfung, Pflege und Instandhaltung

Folgende Hinweise sind bei der Nutzung und Wartung zu beachten:

- Lassen Sie niemals Gerüstteile aus großer Höhe auf den Boden fallen.
- Die Gerüstteile dürfen keinen aggressiven Flüssigkeiten oder Gasen ausgesetzt werden.
- Reinigen Sie regelmäßig das Gerüst, insbesondere die beweglichen Teile von Farb-, Putz-, Mörtel- oder sonstigen Resten durch Dampfstrahlen. Die Reinigung der Gerüstbauteile kann mit Wasser und einem handelsüblichen Reinigungsmittel erfolgen. Verschmutzungen durch Farbe können mit Terpentin entfernt werden. Reinigungsmittel dürfen nicht ins Erdreich gelangen. Gebrauchte Reinigungsmittel müssen gemäß den geltenden Umweltbestimmungen entsorgt werden.
- Vor dem Aufbau sind alle Teile auf Vollständigkeit und Beschädigung zu überprüfen und bei Beschädigung auszutauschen. Es dürfen nur Originalersatzteile der Firma ALTEC Aluminium-Technik GmbH verwendet werden. Überprüfen Sie nach jeder Benutzung die Gerüstteile auf Bruchstellen, Risse oder sonstige Beschädigungen. Die Behandlung beschädigter Bauteile ist beim Hersteller zu erfragen.

Folgende Teile sind vor jedem Aufbau zu überprüfen:

1. Vertikalrahmen auf Verformung, Quetschung und Rissbildung
 2. Streben auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und Funktion der Sicherung
 3. Beläge auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und Funktion der Sicherung, Zustand des Holzes und Funktion sowie die Verriegelung der Klappen
 4. Lenkrollen auf Rollfähigkeit der Rolle und Funktion der Bremse auf Roll- und Drehhemmung.
- Lagern Sie die Gerüstteile stehend oder flach liegend an einem trockenen Ort. Um Beschädigungen zu vermeiden, dürfen die Teile nicht geworfen werden.
 - Überprüfen Sie beim Transport der Gerüstteile, ob diese ausreichend gesichert sind. Gerüstbauteile müssen beim Transport so gelegt werden, dass Beschädigungen durch Verrutschen, Anstoßen, Herunterfallen etc. vermieden werden.

Sprachfassung nach ISO 639-1 de.

Irrtümer, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.



ALTEC Aluminium Technik GmbH
Nikolaus-Otto-Straße 18, 56727 Mayen, Deutschland
Email: mail@altec-alu.de
Telefon: +49 (0) 2651/4019 300
www.altec-alu.de
www.geruestshop24.de